LANDKREIS VECHTA

**- Betriebsausschuss Breitbandinitiative -**
**- 18. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Betriebsausschusses
Breitbandinitiative

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

# Protokoll

## über die 7. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Breitbandinitiative Landkreis Vechta" am 16.05.2023

**Anwesend:**

| | |
|---|---|
| Herr Tobias Gerdesmeyer | |
| Herr Martin Fischer | |
| Herr Heinz Hanken | |
| Herr Peter Harpenau | |
| Herr André Hüttemeyer | |
| Frau Sabine Meyer | |
| Herr Paul Sandmann | (Vertretung für Herrn Goda) |

**Entschuldigt:**

| | |
|---|---|
| Herr Walter Goda | entschuldigt |
| Herr Eckhard Knospe | entschuldigt |
| Frau Martina Spille | entschuldigt |
| Herr Matthias Windhaus | (Vertretung für Herrn Knospe, entschuldigt) |

**Hinzugezogen:**
Herr Holger Böckenstette
Frau Larischa Espelage
Herr Markus Fischer (Betriebsleiter)
Herr Hartmut Heinen (stellv. Vorsitzender)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses am 14.03.2023

5. Mitteilungen des Landrats

6. Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau (580/2023)

7. Aktueller Planungs- und Ausführungsstand zum geförderten Breitbandausbau (581/2023)

- - - - - -

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Landrat Tobias Gerdesmeyer eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die Gäste Herrn Dr. Schöne und Herrn Müller vom Ingenieurbüro BIBTech.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

### 4. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses am 14.03.2023

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses vom 14.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

### 5. Mitteilungen des Landrats

keine

## 6. Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau (580/2023)

Herr Fischer erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand im geförderten Breitbandausbau durch den Landkreis.

Zur geplanten Nachverdichtung teilte Herr Fischer mit, dass dieses Thema mit Vodafone ausführlich besprochen wurde. Die Hausanschlüsse werden bei einem Bau durch Vodafone sehr teuer, dementsprechend geht der Eigenbetrieb in diesem Fall von einer geringen Vermarktungsquote und somit geringen Pachteinnahmen aus. Deshalb schlägt der Eigenbetrieb vor, die Nachverdichtung durch die Breitbandinitiative (BBI) selbst durchzuführen. Die derzeitigen Vorstellungen hierzu gehen in Richtung des Abschlusses eines Rahmenvertrages mit einem Tiefbauunternehmen. Dadurch kann aufwandsgenauer abgerechnet werden, zudem geht der Eigenbetrieb aktuell auf Grund unverbindlicher Gespräche von einer 50%igen Kostenersparnis im Tiefbau aus. Zudem werden die Anschlüsse der Nachverdichtung ebenfalls zum Netz des Landkreises gehören.

Anhand einer Tabelle verdeutlicht Herr Fischer die zeitlichen Rahmenbedingungen und auch teilweisen Bauverzögerungen in den einzelnen Baulosen. Bis auf das Baulos 8 wird von Seiten der BBI darauf hingewirkt und hingearbeitet, dass noch in 2023 das jeweilige Bauende im Sinne einer Übergabe der fertig gebauten Adressen an Vodafone erreicht wird. Hierzu steht der Eigenbetrieb derzeit in Gesprächen mit allen Tiefbauunternehmen.

Zum 30.04.2023 wurden bislang ca. 38 Mio. Euro in das Breitbandnetz investiert. Nachträge der Tiefbauunternehmen werden laufend geltend gemacht, konnten aber bislang in großen Teilen abgelehnt werden. Die weitere Kostenentwicklung bleibt hier abzuwarten.

Im Dezember 2022 wurden bei der atene KOM Konkretisierungsanträge für beide Bundes-Förderanträge eingereicht, um die vollständigen Netz-Investitionskosten genehmigen zu lassen. Zwischenzeitlich wurden durch atene KOM Nachforderungen an den Eigenbetrieb gestellt, die von BIB Tech nun zur Übersendung an atene KOM aufbereitet werden. Ein Datum für den Abschluss der Prüfung kann weiterhin nicht in Aussicht gestellt werden, da bisher der juristische Teil der Prüfung durch atene KOM noch nicht abgeschlossen ist. Nur mündlich wurde dem Eigenbetrieb bestätigt, dass die Erhöhung der Fördermittel nicht gefährdet ist.

Bei der NBank wurde ein weiterer Mittelabruf für die bewilligten Landesfördermittel gestellt.

Aufgrund der absehbaren Bauzeitenverlängerung wurden bei der ateneKOM und der NBank Verlängerungsanträge des jeweiligen Bewilligungszeitraumes der Förderbescheide zu Ausbau 1 und 2 gestellt.

Im Baulos 8 gibt es seit Anfang Mai keine Bautätigkeit mehr. Dies hat auch in der Bevölkerung zu Verwirrung geführt, da der Nachauftragnehmer direkten Kontakt mit Bürgern hatte und falsche Informationen weitergeleitet hat. Hier sah sich der Landkreis zu einer Pressemitteilung veranlasst. Eine neue EU-Ausschreibung zu Baulos 8 ist aus Sicht des Eigenbetriebes und der beratenden Kanzlei Wirtschaftsrat Recht aus Hamburg unumgänglich. Dies wird zu zeitlichen Verzögerungen und voraussichtlich auch zu steigenden Kosten führen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Ent-

wicklungen in diesem Baulos auf die Bautätigkeit in Baulos 5 auswirken, welches vom gleichen Tiefbauunternehmen erschlossen wird.

Zur Grauen-Flecken-Förderung (Ausbau 3) hatte Herr Dr. Schöne von BIB Tech in der letzten Sitzung ausführlich über die Vor- und Nachteile eines „Masterplans Breitband“ berichtet. Hierzu unterbreitet Herr Fischer dem Betriebsausschuss heute den Vorschlag, keinen Masterplan ausarbeiten zu lassen, dieser wäre sehr schnell wieder veraltet. Es sollten nun zügig die Adressen im Ausbaugebiet 3 sehr genau festgelegt sowie diese - möglichst geförderte - Zusatzleistung eines zu beauftragenden Ingenieurbüros ausgeschrieben werden. Die Mitglieder des Betriebsausschusses sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Der Betriebsleiter berichtet zukünftig laufend zum Sachstand.

BIB Tech hat ein Nachtragsangebot für die Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für Ausbau 1 und 2 eingereicht. Die Mehrkosten beziehen sich zu einem großen Teil auf die Verschiebung der Bauenden und somit einer Verlängerung des Gesamtprojektes mit den dafür erforderlichen Leistungen sowie Mehrmengen gegenüber den ursprünglichen Planungsausschreibungen. Aufgrund der längeren Bauzeit ist z. B. die die beauftragte Bauüberwachung länger erforderlich.

Von Seiten BIB Tech wird zugesagt, bei der Kalkulation der Nachträge die Stundensätze aus 2020 anzusetzen.

Das Nachtragsangebot soll ggf. im nächsten Kreisausschuss vorgestellt werden. Eine Prüfung der ateneKOM und der NBank zur Förderfähigkeit der höheren Planungskosten steht noch aus.

## 7. Aktueller Planungs- und Ausführungsstand zum geförderten Breitbandausbau (581/2023)

Herr Dr. Schöne trägt anhand einer Power-Point-Präsentation gewohnt ausführlich zum aktuellen Ausbaustand in den einzelnen Baulosen vor. Er gibt einen Überblick zum Gesamtfertigstellungsgrad und zum Abrechnungsstand, gemessen am Leistungsverzeichnis und auch zum Budget insgesamt. Hierzu wird auf die angehängte erläuternde Präsentation verwiesen, in der sämtliche Daten aufgeführt sind.

Bei der „Grauen Flecken-Förderung“ (Ausbau 3) stimmt Herr Dr. Schöne dem Vorschlag von Herrn Fischer zu, einen Masterplan nicht weiter zu verfolgen. Dadurch würde ein weitaus größeres Projektgebiet untersucht, als es für den bestehenden Förderantrag und den geplanten Ausbau erforderlich ist. Es würde zudem absehbar sehr schnell zu Änderungen kommen, z. B. mit dem Fortschritt des eigenwirtschaftlichen Ausbaus privater Netzbetreiber.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Vechta, 12.06.2023

Gerdesmeyer
Landrat

Espelage
Protokollführerin